

Unter einer gebundenen Ganztagschule verstehen wir ...

- ◆ Ganztagesbetreuung an drei Tagen (Mo, Di und Mi)
- ◆ **rhythmisierter Stundenplan** mit sinnvollen Lernphasen
- ◆ die Schule wird zum Lebensraum mit verschiedenen **Clubs** (Nachmittagsangebote), die halbjährlich gewählt werden (z.B. Schach, Fußball, Schulchor, Töpfern, Schülerzeitung, Badminton, Frisbee, Internationale Küche, 3D-Druck, Technik, Nähen, Theater, Outdoor, Tanz, ...)
- ◆ örtliche **Vereine** und **Ehrenamtliche** unterstützen unser vielfältiges Angebot
- ◆ in der Schulmensa gibt es ein gesundes und abwechslungsreiches **Mittagessen**

Schulzeiten:

Mo, Di, Mi 7.30- 15.30 Uhr
Do, Fr 7.30- 12.50 Uhr



Gemeinschaftsschule Ehrenkirchen (Klasse 1- 8)

Gerd Günther, Rektor
Ute Schwizler, Konrektorin
Fabian Schreiber, Mitglied Schulleitungsteam
Silke Sturm, Sekretärin
Doris Jehle, Ganztag Grundschule/ Clubs
fon 07633 – 80451
info@jengerschule.de

Außenstelle Schallstadt (Klasse 9- 10)

Jürgen Weismann, Außenstellenleiter
Oliver Both, Mitglied Schulleitungsteam
fon 07664 - 976110

Außenstelle Ehrenstetten (Klasse 1-4)

Simone Lang, Außenstellenleiterin
fon 07633 – 981815

Jengerschule Ehrenkirchen

Albertstraße 13
79238 Ehrenkirchen
fon 07633 – 80451
fax 07633 – 80452
info@jengerschule.de
www.jengerschule.de

Anfahrtsweg:



Gemeinschaftsschule Ehrenkirchen

Tag der offenen Tür
Samstag, 06.03.2021 (11- 15 Uhr)



Gemeinsam lernen,
gemeinsam wachsen,
Schritt für Schritt ins
Berufsleben begleiten!

abcde

Sehr geehrte Eltern,

die Gemeinschaftsschule ist eine Schule für alle. Durch längeres gemeinsames Lernen und durch bestmögliche individuelle Lernformen wird diese Schulart der Heterogenität der Schüler(innen) gerecht. Die Schüler(innen) lernen von- und miteinander und entwickeln dadurch auch wichtige soziale Kompetenzen.

Seit dem Schuljahr 2013/14 arbeiten wir mit Kompetenzrastern. Diese beschreiben klar, was in einem Zeitraum zu erreichen ist. Jeder Schüler weiß, wo er steht und auf welches Ziel er hinarbeitet, unterstützt von regelmäßigen „Coaching-Gesprächen“ mit einem zuständigen Lernbegleiter. Besser als in anderen Schulformen ist es dem Lernbegleiter möglich, die individuellen Fähigkeiten der Schüler(innen) zu fördern und damit deren Potential voll aususchöpfen.

Die Schüler(innen) finden passende Arbeitsmaterialien (sogenannte Lernjobs) zu den einzelnen Kompetenzen vor. Dabei handelt es sich um Arbeitsblätter, Verweise auf Schulbücher, aber auch Material zum Anfassen und spielerischen Lernen sowie digitales Material für PC und Tablet (Lernvideos und Lern-Apps).

Die Lernbegleiter stellen anhand von Tafeln fest, in welchem Raum sich die Schüler(innen) während des selbstorganisierten Lernens befinden. Neben dem Klassenatelier werden Aufgaben im Raum „Kooperatives Lernen“, dem PC-Raum oder am „Marktplatz“ erledigt. Die GMS garantiert, dass für die jeweiligen Schüler(innen) unterschiedliche Niveaustufen des Lernens und Arbeitens ermöglicht werden.

Heterogenität begreifen wir als Chance: Kinder mit unterschiedlichen Empfehlungen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) werden von Lehrkräften mit unterschiedlicher Lehrbefähigung unterrichtet. Mittlerweile unterrichten unter anderem sieben Gymnasiallehrkräfte an der Schule.

Die Klassen 5 bis 8 besuchen den Standort Ehrenkirchen und die Klassen 9 und 10 den Standort Schallstadt.

Bei Fragen und Anliegen helfen wir Ihnen gerne weiter!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gerd Günther, Rektor

Wie lernen wir?

- ◆ Selbstständiges und kooperatives Lernen im neu eingerichteten **Klassenatelier** ab Klasse 5
- ◆ **Kompetenzraster** geben Orientierung und gehen auf die unterschiedlichen Lernniveaus und Bildungsstandards (Hauptschule/Realschule/Gymnasium) ein
- ◆ Individuelle Förderung und Unterstützung durch **Lernbegleiter**
- ◆ Dokumentation der Lernentwicklung durch **Coaching-Gespräche**
- ◆ Lerngruppen und projektorientiertes Lernen stärken das soziale Miteinander und fördern die Teamfähigkeit

Was zeichnet unsere Schule aus?

- ◆ Zertifizierte Schule mit **BoriS-Berufswahlsiegel** Baden-Württemberg
- ◆ Auszeichnung „**Starke Schule**“
- ◆ **Patenmodell** durch die Ausbildungsbrücke
- ◆ neun **Bildungspartnerschaften** und über vierzig **Kooperationsbetriebe**
- ◆ erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben wie „Jugend trainiert für Olympia“, Känguru, kicken & lesen
- ◆ gut ausgestattete Klassen- und Fachräume
- ◆ engagierte Schülermitverantwortung (**SMV**), hilfsbereite Eltern und ein schulfreundlicher Schulträger
- ◆ **Hospitationsschule** im Staatlichen Schulamt Freiburg
- ◆ das Kollegium besteht aus Lehrkräften unterschiedlicher Schularten (GS; So; WRS; RS; Gym)
- ◆ **Ausbildungsschule** der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Aufbau und Abschlüsse

Klasse 10	Realschulabschlussprüfung oder Hauptschulabschlussprüfung oder Versetzung in die gymnasiale Oberstufe
Klasse 9	Hauptschulabschlussprüfung
Klasse 8	Kompetenzanalyse mit individueller Förderung Beginn Profulfach (NwT; BK; Spanisch)
Klasse 7	Beginn Fach Wirtschaft/Berufs- und Studienorientierung Beginn Wahlpflichtfächer (Technik; Alltagskultur, Ernährung und Soziales (AES); Französisch (Kl.6))
Klasse 6	Beginn Wahlpflichtfach 2. Fremdsprache Französisch fakultativ
Klasse 5	Neu: Fächerverbund Biologie, Naturphänomene, Technik (BNT)



Wie sieht es mit Fremdsprachen aus?

Die Fremdsprache Englisch startet ab der Klasse 5. In Klasse 6 kann man die zweite Fremdsprache Französisch zusätzlich wählen. Wer ab Klasse 8 Spanisch als dritte Fremdsprache wählen möchte, muss ab Klasse 6 am Französischunterricht teilnehmen.

Welches Profulfach bietet die Schule ab Klasse 8?

Die Schüler(innen) wählen eines der drei folgenden Fächer aus:

NwT (**Naturwissenschaft Technik**), Spanisch (3. Fremdsprache) oder BK (**Bildende Kunst**)